

30.05.2022

REWE erhält Baurecht für Logistikzentrum

Eike See: „Krisenfeste Arbeitsplätze vor Ort sind wichtig.“

Autor:in
Anja Loewe
Pressesprecherin



(Symbolbild)

Im Genehmigungsverfahren für das geplante Logistikzentrum in Wölfersheim ist REWE einen bedeutenden Schritt weitergekommen. Nach umfassender Prüfung durch die beteiligten Ämter hat REWE nun die vollumfängliche Baugenehmigung sowie die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) erhalten.

„Wir sind froh, dass wir nun Baurecht erlangt haben und mit der Baumaßnahme beginnen können“, meint Maximilian Schweitzer, REWE Projektleiter Logistik. Ob erneut Rechtsmittel eingelegt werden, bleibe abzuwarten. „Aber“, so Schweitzer, „die Corona-Krise und auch die aktuelle Situation auf dem Weltmarkt haben uns als wichtigem Bestandteil der kritischen Infrastruktur Hessens die Grenzen unseres Netzwerks aufgezeigt. Das Logistikzentrum Wölfersheim ist ein entscheidender Baustein zur

Sicherstellung der Versorgung der Region mit Lebensmitteln in unserem Lagernetz - in der Region für die Region.“

Wichtiger Baustein zur Sicherung der Warenversorgung

Auch der Wölfersheimer Bürgermeister Eike See freut sich über die Baugenehmigung. „Die letzten zwei Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig krisenfeste Arbeitsplätze vor Ort sind. REWE bietet vielen Menschen aus der Region hier eine Chance. Besonders freue ich mich über die geplanten Ausbildungs- und Studienplätze, die in unserer Gemeinde entstehen werden. Darüber hinaus werden die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer unsere Bürgerinnen und Bürger finanziell entlasten. In Zeiten, in denen alles teurer wird, ist dies nicht zu unterschätzen.“

Zur Chronologie: Im vergangenen Juli hatte REWE den die Gesamtmaßnahme umfassenden Bauantrag sowie den BImSchG-Antrag eingereicht. Der Maßnahmenkatalog, um mögliche Beeinträchtigungen zu vermeiden oder zu kompensieren, wurde im Laufe des Projekts mit Blick auf die Nachhaltigkeitsziele der REWE verfeinert und laufend neuen Erkenntnissen angepasst. Nach Prüfung der eingereichten Anträge wurden die erforderlichen Genehmigungen für den Bau des REWE Logistik-Projektes erteilt.

Mit Erhalt der Baugenehmigung wird REWE mit den vorbereitenden Erdarbeiten, dem Oberbodenabtrag, beginnen und das auf dem geplanten Baufeld vorhandene wertvolle Bodenmaterial schonend umlagern und zur späteren Überdeckung von ehemaligen Rekultivierungsflächen bereitstellen. Deren Bodenqualität wird dadurch verbessert.

Parallel zu den Erdarbeiten, die etwa sechs Monate in Anspruch nehmen werden, werden die weiteren Bauschritte wie Pfahlgründung und Betonarbeiten vorbereitet und Zug um Zug begonnen. Die Bauzeit für das neue Logistikzentrum beträgt etwa zwei Jahre.